Treffpunkte und Telefonketten

Objekttyp: Group

Zeitschrift: 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55

Band (Jahr): 5 (1999)

Heft 10

PDF erstellt am: 29.06.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Mittagstreff

Bahnhofbuffet Zug Kursnummer: 2.1001

An den unten aufgeführten Daten sind im Bahnhofbuffet Zug, in der heimeligen Brasserie, Tische reserviert. Vorzüglich essen zu einem Spezialpreis in gemütlicher Atmosphäre, Gedankenaustausch pflegen, jassen im Anschluss an das Essen: dies bietet der gemeinsame Mittagstisch. Unter einem reichhaltigen Mittagstreff-Menü (auch halbe Portion) oder Gerichten à la carte kann gewählt werden.

Zug, Bahnhofbuffet, «La Brasserie»
Jeweils Dienstag ab 11.30 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Leitung: Jolanda Nigg
10. und 24. August 1999
7. und 21. September 1999
5. und 19. Oktober 1999
2., 15. und 30. November 1999
7. und 21. Dezember 1999

Schachtreff

Kursnummer: 2.1002

Sie können jeden Freitag in Ruhe, in gediegenem Ambiente und mitten in Zug Schach spielen. Sie kommen alleine oder zu zweit, sporadisch oder regelmässig. Seniorinnen und Senioren sind immer anwesend. Bretter und Figuren sind vorhanden.

Zug, Bahnhofbuffet, «Hopp de Bäse»
Leitung: Walter Müller, Telefon 780 11 42
Jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zum «Zmittag» im Salesianum Zug

Kursnummer: 2.1003

Sie essen einmal pro Monat im Salesianum. Hier werden Sie bedient von Töchtern der Haushaltschule. Anmeldungen sind für jedes «Zmittag» nötig bis Montag, 12.00 Uhr, vor dem jeweiligen «Zmittag». Telefon Salesianum 711 00 54, bitte während der Bürozeiten anrufen.

Zug, Haushaltschule Salesianum,
Artherstrasse 55
Mittwoch, 12.00 Uhr
Fr. 15.– pro «Zmittag»
7. Juli 1999
1. und 22. September 1999
20. Oktober 1999
10. November 1999
1. und 15. Dezember 1999

Internet-Treff

Kursnummer: 2.3995.1-5

Jeden zweiten Samstagmorgen zwischen Herbst- und Frühlingsferien können Sie bei uns das Internet als Informationsmedium nutzen oder einen Ausflug in die digitale Welt wagen. Hans Rüger wird Sie dabei auf Wunsch begleiten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Internet-Treff sind Grundkenntnisse in der PC-Benützung und Kenntnisse der Grundbegriffe und Grundregeln des Internets.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 3
Mit Hans Rüger
Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Fr. 25.— pro Morgen
Anmeldung jeweils bis Freitagmittag vor dem Treff bei Pro Senectute Kanton Zug, Telefon 041-727 50 55.

2.3995.1	23. Oktober 1999
2.3995.2	6. November 1999
2.3995.3	20. November 1999
2.3995.4	4. Dezember 1999
2.3995.5	18. Dezember 1999



Telefonketten

Kursnummer: 5.1299

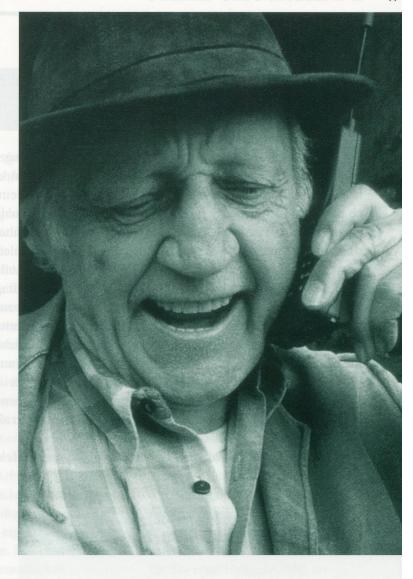
Jeden Tag ein Telefon! Und jeden
Tag erfahren mindestens zwei
Personen, wie es Ihnen geht. Und
sollten Sie das Telefon einmal nicht
abnehmen können, dann wird
umgehend nachgeforscht, warum.
Kontakt und Sicherheit in einem.

Und so funktionieren die Ketten:

Höchstens 8 und mindestens 4 Personen schliessen sich zu einer Telefonkette zusammen. Zu abgemachter Zeit telefoniert Person 1 Person 2, diese telefoniert Person 3 usw. Die letzte Person der Kette bestätigt der Person 1, dass die Kette angekommen ist. Um sich gegenseitig nicht unnötig lang zu blockieren, muss die Kette in einer bestimmten Zeit, z.B. in maximal 30 Minuten, die Runde machen. Nimmt eine Person nicht ab oder erhält Person 2 während abgemachter Zeit keinen Anruf, so wird sich eine Person der Kette darum kümmern, was los ist. Die Kette geht aber auf jeden Fall weiter. Natürlich meldet sich eine Person von der Kette ab, wenn sie weiss, dass sie zu besagter Zeit nicht anwesend ist. Konkrete Abmachungen wie Zeitpunkt und «Notfall-Verhalten»

sprechen die einzelnen Kettenmit-

glieder untereinander ab.



Was Sie tun müssen:

Sie melden sich selber oder eine ganze Kette an. Sobald wir eine Kette mit mindestens 4 Personen haben, kann es losgehen. Jede Person erhält dann von uns eine Liste ihrer «Telefonkette» und Hinweise zu deren Benützung.

Diese Dienstleistung stellen wir Ihnen als «Starthilfe» gerne kostenlos zur Verfügung.





Herti-Zentrum, Zug Neustadt-Passage Telefon 041 711 04 16 Telefon 041 711 12 02